

Fortbildung „Psychologische Gesundheitsförderung BDP“ Erneuerungen 2012 – 2013

vorgestellt bei der Fachbereichsversammlung am 21.11.2013
von Dipl.-Psych. Maximilian Rieländer

1. Name der Fortbildung verändert

Die Bezeichnung "Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP" ist verkürzt zu "Psychologische Gesundheitsförderung BDP", auch weil Gesundheitsförderung aus psychologischer Sicht 'Prävention' beinhaltet.

2. Module: Kurzbezeichnungen verändert

Die bisherige Kurzbezeichnung der 9 Module von M1 - M9 ist geändert zu:

A1 - A4 für die **Grundlagen-Module**
B1 - B3 für die **Anwendungsmodule**
C1 - C2 für das **Gesundheitsprojekt**

3. Zum Modul A1 zusätzliche Möglichkeit zum Leistungsnachweis

Für das Modul A1 "Gesundheitspsychologische Grundlagen" werden nur sehr wenig Fortbildungskurse angeboten.

Daher ist für eine Zertifizierung eine neue Art des Leistungsnachweises möglich:

ein Selbststudium mit dem Buch: „Einführung in die Gesundheitspsychologie“ von Nina Knoll u.a., 2011 im UTB-Verlag Stuttgart erschienen.

mit schriftlichem Leistungsnachweis durch Beantwortung von Fragen aus dem Buch; aus einem Pool von 20 Fragen sind 10 selbst ausgewählte Fragen zu beantworten.

4. Zum Modul C2 „Abschlussbericht“ Bedingungen klarer dargestellt

Für das Modul C2 "Abschlussbericht zum selbst durchgeführten Gesundheitsprojekt" wurden die Bedingungen klarer dargestellt:

ein **Umfang von mindestens 10 Seiten**,

eine **Gliederung** des Berichts mit

1. Theoretische Begründung;
2. Planung: Setting, Themen, Didaktik;
3. Durchführung;
4. Evaluation

5. Prozedur der Zertifizierung über ein Antragsformular

Wer sich für ein Zertifikat interessiert und seine Nachweise dazu prüfen lassen will, kann sich ein **Antragsformular** von der DPA zusenden lassen oder herunterladen:

<http://www.bdp-gus.de/gp/fpg-zertifikatsantrag.rtf> (als selbst ausfüllbare RTF-Datei)

dann dies Antragsformular ausfüllen, mit entsprechenden Anlagen versehen und an die DPA schicken und dort vom Zertifizierungsausschuss prüfen lassen.

6. Zertifizierungsausschuss neu eingerichtet

Zur fachlichen Prüfung ist ein Zertifizierungsausschuss 'Psychologische Gesundheitsförderung' (ZAPG) aus derzeit 4 Mitgliedern eingesetzt, die

- überwiegend im Berufsfeld der Gesundheitspsychologie tätig sind,
- das Fortbildungszertifikat selbst erworben haben,
- Mitglieder des Fachbereiches Gesundheitspsychologie der Sektion GUS des BDP sind,
- von der Fachbereichsleitung Gesundheitspsychologie ausgesucht sind und
- vom Präsidium und Vorstand des BDP bestätigt sind.

Die Mitglieder des ZAPG sind:

- Stephan Buschkämper, Bielefeld
- Dr. Karin Joder MPH, Kiel
- Sabine Khalsa, Berlin
- Dr. Dieter Küch, MPH, Göttingen

7. Mentoren beraten weiterhin

Beratung in Fortbildungsangelegenheiten bieten als Mentoren des Fachbereiches Gesundheitspsychologie weiterhin:

- Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst MPH (Julia.Scharnhorst@h-p-plus.de) und
- Dipl.-Psych. Maximilian Rieländer (psychologe@rielaender.de).

8. Erneuerte Darstellungen zur Fortbildung auf Webseiten

Die Webseiten zur Fortbildung beginnen mit der Startseite:

<http://www.bdp-gus.de/gp/fpg.htm>

Eine Darstellung der Fortbildung als PDF-Text befindet sich unter:

<http://www.bdp-gus.de/gp/fpg.pdf>

Die neue Zertifizierungsordnung ist von der DPA als PDF-Text bereitgestellt unter:

<http://www.psychologenakademie.de/wp-content/uploads/2013/10/Zertifizierungsordnung-und-Gebührenordnung-Zertifikat-Psychologische-Gesundheitsförderung.pdf>